

Görlitzer Anzeiger.

№ 42. Donnerstag, den 20. October 1836.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Fried. Lengefeld, Unteroffiz. in d. 1. Comp. der K. Pr. 1. Schützenabth allh. u. Frn. Joh. geb. Scholz, Sohn, geb. d. 27. Sept., get. d. 2. Oct., Herrmann Theodor Oswald. — Mstr. Wilh Aug. Franke, B. u. Tuchm. allh., u. Frn. Joh. Aug. geb. Strohbach, Tochter, geb. den 23. Sept., get. d. 2 Oct., Marie Eleonore Emma. — Mstr. Bernhard Lessing, B. u. Schneider allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Härtel, Tochter, geb. d. 20. Sept., get. den 2. Oct., Ernestine Bertha. — Mstr. Carl Glob Hartmann, B. u. Büchsenm. allh., und Frn. Joh. Henr. geb. Heinitz, Sohn, geb. den 27. Sept., get. d. 2. Oct., Theodor Edmund. — Trg. Wilh. Klingeberger, Schuhm. Ges. allh., und Frn. Joh. Eleon. geb. Richter, Tochter, geb. d. 27. Sept., get. d. 2. Oct., Auguste Marie. — Joh. Carl Glieb Lange, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Rönsch, Sohn, geb. d. 23. Sept., get. 2. Oct., Johann Carl Bruno. — Mstr. Joh. Heinr. Lippe, B. u. Schneider allh., u. Frn. Henr. Frieder. Clara geb. Lehmann, Sohn, geb. d. 25. Sept., get. d. 4. Oct., Albert. — Hrn. Joh. Glieb Ullrich, Landsteueramts-Canzlisten allh., und Frn. Joh. Christ. Frieder. geb. Matthäus, Tochter, geb. d. 18. Sept., get. den 5. Oct., Hermine Ottilie. — Hrn. Joh. Liebenitz, K. Grenzsteueraufseher allh., und Frn. Joh. geb. Wagner, Sohn, todtgeb. d. 6. Oct. — Mstr. Christ. August Kretschmann, B. u. Tuchm. in Bernstadt, u. Frn. Marie Ros. geb. Körner, Sohn, todtgeb. d. 30. Sept. — Friedrich Wilhelm Griegel, Tuchbereiter-Geselle allh., und Frn. Amalie Ther. geb. Plate, Tochter, geb. den 29. Sept., get. d. 9. Oct., Louise Therese. — Joh. Fried. Mickausch, Postillon bei dem Kön. Pr. Grenzpostamte allh, u. Frn. Marie Rosine geb. Döring, Zwillinge, geb. den 2. Oct., get. d. 9. Oct., Johann Carl Louis und Marie Christiane Louise. — Joh. Gfr. Junge, Inw. allh., und Frn. Anne Ros. geb. Heinrich, Sohn, geb. den 6. Oct., get. den 9. Oct., Carl Gottfried. — Gfr. Bräuer, Bauerg. Bes. in Obermoys, und Frn. Marie Elisab. geb. Göldner, Tochter, geb. den 29. Sept., get. den 9. Oct., Johanne Christiane Elisabeth. — Joh. Christ. geb. Horn, unehel. Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 9. Oct., Johanne Christiane Caroline. — Hrn. Georg Carl Freiherrn zu Putlitz, Kön. Pr. Lieut. im Garde-Reserve-Reg., u. Frn. Wilh. Simonette Mathilde geb. Rüppell, Sohn, geb. den 24. Sept., get. d. 10. Oct., Carl. — Mstr Joh. Carl Olesko, B. und Glaser allh., und Frn. Anne Marie geb. Scheu, Sohn, geb. d. 9. Oct., get. d 11. Oct., Carl Friedrich Gottlieb. — Mstr. Heinr. Fried. Dohse, B. und Schuhm. allh., und Frn. Frieder. Wilh. geb. Bock, Tochter, todtgeb. den 12. Oct.

Verheirathungen.

Görlitz. August Wilh. Bensch, Tuchm. Ges. allh., u. Joh. Dor. Wendrich, weil. Hrn. Salomo Gotthelf Neumanns, der Theol. beflissen gewesenen Akademikers, Pflegetochter, getr. den 2. Octbr. — Carl Heinrich Marschalk, Schornsteinfegergeselle allh., und Igfr. Johanne Christiane Eleonore Siebenhaar, weil. Carl Glieb Siebenhaar's, Häuslers und Schuhm. zu Cundorf, nachgelass. ehel. jüngste Tochter, getr. den 9. Oct. — Mstr. Joh. Imman. Wilh. Ludwig, B. u. Tuchm. allh., u. Igfr. Joh. Dor. Bergmann, weil. Johann Georg Bergmanns, Häuslers u. Schuhm. in Oberleuba, nachgel. ehel. dritte Tochter, getr. den 9. Oct. in Deutschossig. — Hr. Andr. Friedr. Strümpel, pens. K. Pr. Wachtmeister der 6. Gensd. Brig., u. Igfr. Joh. Christ. Henr. Blobel, Hrn. Joh. Glob. Blobels, gew. Dominial-Pachters zu Beinsdorf, ehel. älteste Tochter, getr. d. 11. Oct. in Deutschossig. — Hr. Carl Immanuel Thorer, B., Gold-, Silber-, Seidenknopf- u. Crepin-Arbeiter, allh., und Joh. Frieder. geb. Böhmer, Mstr. Joh. Heinr. Glieb Böhmers, B. u. emer. Oberält. der Nagelschm. allh., ehel. zweite Tochter, getr. d. 12. Oct. in Deutschossig.

Todesfälle.

Görlitz. Mstr. Joh. Gottlieb Phil. Schröder, B. und Weißb. allh., gest. d. 9. Oct., alt 54 J. — Carl Gfr. Richter, Maurerges. allh., gest. den 6. Oct., alt 48 J. 4 M. 8 T. — Weil. Hrn. Johann Gustav Eduard Lüdicke's, gewes. Schullehrers in Troitschendorf, zuletzt allh. wohnend, u. Frn. Ida Amalie geb. Böhmer, Sohn, Friedrich Eduard Adonia, gest. d. 8. Oct., alt 1 J. 5 M. 22 T. — Mstr. Joh. Glob Aug. Pallack's, B. u. Schneiders allh., und Frn. Christ. Henr. geb. Junge, Sohn, Theodor Eduard, gest. d. 10. Oct., alt 1 J. 5 M. 2 T. — Hrn. Heinr. Fried. Riedel's, gew. B. u. Kaufm. in Bunzlau, und Frn. Christ. Ernest. geb. Ziener, Tochter, Alwine Laura Natalie, gest. d. 11. Oct., alt 1 J. 8 T. — Hrn. Joh. Aug. Mittenzwey's, K. Sächs. Post-Conduct., und Frn. Charl. Louise geb. Schulze, Tochter, Auguste Clementine Adele, gest. den 11. Oct., alt 10 M. 1 T. — Joh. Gfr. Hanspachs, Inw. allh., u. Frn. Anne Rosine geb. Schneider, Sohn, Johann Carl, gest. den 7. Oct., alt 1 J. 2 M. 10 T.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 13. October 1836.

Ein Scheffel Waizen 2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr	20 sgr.	— pf.
= = Korn 1 =	1 =	3 =	— =	28 =	9 =
= = Gerste — =	25 =	— =	— =	23 =	9 =
= = Hafer — =	17 =	6 =	— =	16 =	3 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Königl. Landgericht zu Görlitz.

Das der minorennen Amalie Johanne Christiane Härtel gehörige, in der Nonnengasse sub Nr. 70 zu Görlitz gelegene Haus, abgeschätzt auf 1510 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 6. Januar 1837 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichsstelle subhastirt werden.

Die Gärtnerstelle Nr. 7 zu Nieder-Schönbrunn Laubaner Kreis, auf 746 thlr. taxirt, soll

den 25. October 1836 Nachmittags 3 Uhr

an Gerichtsstelle freiwillig an den Bestbietenden verkauft werden.

Görlitz, den 4. August 1836.

Das Patrimonial-Gerichts-Amt von Schönbrunn.

Bekanntmachung.

Zur Fortsetzung des nothwendigen Verkaufs der zu Lissa unter Nr. 34 belegenen, auf 856 thlr. 4 sgr. 4½ pf. abgeschätzten Häusler- und Schmiedenahrung, mit den auf 67 thlr. 18 sgr. 9 pf. taxir-

ten Schmiedegeräthschaften ist wegen Nichtannehmbarkeit des geschehenen Gebots ein anderweiter Termin auf

den 22. November c. Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle anberaumt worden. Die Taxe, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen können in der Gerichts-Amts-Registratur eingesehen werden.

Görlitz, den 12. Oct. 1836. Das Gerichts-Amt von Lissa.

Es soll auf das Jahr 1837 das Fourage-Bedürfniß für die berittenen Landgensd'armen in Rausche und Reichenbach in dem zum 21sten October c. hierselbst anstehenden Termine an den Mindestfordernden verdungen werden. Unternehmer können die Bedingungen hier einsehen.

Görlitz, den 8. October 1836. Königl. Landräthliches Amt.
von Oertzen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Fourage-Bedarfs für die zu Rothenburg und Reichwalde stationirten Königl. Gensd'armen, so wie für die Gensd'armerie-Offiziere und Wachtmeister, welche auf ihren Dienstreisen durch den Kreis am Lieferungsorte verweilen, soll nach der hohen Regierungs-Verfügung vom 28. v. M. auf das Jahr 1837 im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden. Die Lieferungslustigen werden aufgefordert in dem dazu in hiesiger Landrath-Amts-Kanzlei auf

den 1. November c. Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termine sich einzufinden, die gestellten Bedingungen einzusehen und ihre desfallsigen Gebote abzugeben. Der Bedarf ist ohngefähr 206 Scheffel Hafer, 50 Ctr. Heu und 7½ Schock Stroh, welcher in untadlicher Beschaffenheit an die Rationsorte der Gensd'armen zu liefern ist.

Rothenburg, den 11. October 1836. Königl. Landrath-Amts-Verweser
von Ohnesorge.

Auf der Penziger Ziegelei stehen 1174 Stück schadhafter Dachziegeln, welche in dem an Ort und Stelle auf

den 24sten October c. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termin an den Bestbietenden, gegen sofortige Bezahlung, verkauft werden sollen, und wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Görlitz, am 4. October 1836. Der Magistrat.

Der im Gehöfte des Frauen-Hospitals hierselbst befindliche Pferdestall, soll mit der Bedingung des Abbrechens am 29. October, Vormittags um 10 Uhr, an Ort und Stelle versteigert werden, weshalb solches hiermit unter der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der dortige Häupten angewiesen ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

Görlitz, den 18. Oct. 1836. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Daß den 21. October 1836, Vormittags 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause 54¼ Centner Maculatur an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden sollen, wird andurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 7. October 1836. Der Magistrat.

Die Anfuhre von 400 Schachtruthen Steinen zum Bau der Chaussee von Görlitz auf Zittau bis zur Sächsischen Grenze, soll

Dienstag den 25. d. M. Nachmittags um 3 Uhr im Gasthofe
zu Deutschossig

unter den vor dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen, an Mindestfordernde verdungen werden.

Görlitz, den 18. October 1836. Der Wegebaumeister Müller.

Die Ausführung der zum chausseemäßigen Ausbau der Görlitz-Zittauer Straße erforderlichen Brückenbaue soll auf dem Wege der Submission verdungen werden. Qualificirten Werkmeistern, welche diese Arbeiten in Entreprise zu nehmen wünschen, sollen von Unterzeichnetem die nähern Bedingungen, sowie die betreffenden Zeichnungen und Kosten-Anschläge vorgelegt werden.

Die Eröffnung der eingehenden Submissionen geschieht

Montag den 31sten d. M. Vormittags 10 Uhr

in der Wohnung des Unterzeichneten. Später eingehende Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Görlitz, den 18. October 1836. Der Wegebaumeister Müller.

Pferdedecken-Verkauf.

In der Görlitzer Strafanstalt sind nun wieder wollene Pferdedecken in gefälligen Mustern und zweckmäßiger Größe verkäuflich. Der Preis für ein Stück ist 1 Thlr. 13 sgr. 6 pf.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Pfandbriefe und Staatsschuldscheine werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Verzinsung von 4, $4\frac{1}{2}$ bis 5 pCt. aufwärts nachgewiesen und resp. beschafft, durch das

Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.

Darlehnsofferte. Mehrere Capitalien sind zu Weihnachten gegen billige Verzinsung auszuleihen. Unmittelbare Anfragen werden beantwortet in der Dreßlerschen Buchdruckerei zu Görlitz.

Freiwilliger Mühlengrundstücks-Verkauf.

In einem volkreichen Fabrikdorfe, 1 Stunde von Löbau und 1 Stunde von Herrnhut steht ein Wassermühlengrundstück mit circa 12 Schfl. Feld, gut eingerichteter Brennerei, Gerechtigkeit zum Backen, Schlachten rc., mit sämmtlichen Beilaß, Alles in bestem Stande, auch mit wenig Abgaben belastet, aus freier Hand sofort zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufsumme kann zu $3\frac{1}{2}$ pCt. darauf stehen bleiben.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen der damit beauftragte Privat-Expedient

A. E. Würdig, in Löbau.

Das Haus Nr. 52 und das Haus Nr. 56 in Ober-Neundorf, zu jedem 1 Scheffel Berliner Maas Aussaat gehören, ist aus freier Hand zu verkaufen; das Nähere sagen die Eigenthümer

Daniel Schneidenbach und Gottlieb Frenzel.

Marinirte Heeringe von vorzüglicher Güte empfiehlt James Ludwig Schmidt.

Meinen hochgeehrten Kunden in der Stadt und auf dem Lande zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr in der Rosengasse, sondern in der Judengasse beim Hrn. Chirurg Runzel wohne, und bitte um ihr ferneres gütiges Wohlwollen und Zutrauen.

Schade,
Damenkleider-Verfertiger.

Künftigen Sonntag und Montag wird bei mir die Kirmeß gefeiert und bitte um zahlreichen Zuspruch Hirche in Rauschwalde.

Die fremde Dame, welche am vergangenen Sonnabend 3 Zähne eingesetzt bekommen, hat ein Taschentuch mit etwas Geld eingebunden liegen lassen; nur sie selbst kann es in Empfang nehmen, Brüdergasse Nr. 16 bei P.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 42. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 20. Oct. 1836.

Capitalien von 100, 200, 500 thlr. bis mehrere Tausend Thaler zu 4 pCt. Zinsen sind gegen sichere Hypotheken nachzuweisen im Hause des Herrn Apotheker König, Steingasse Nr. 92 eine Treppe hoch.

In der Webergasse Nr. 402 ist ein Logis zu vermiethen und zu Weihnachten zu beziehen.

Es wird ein in der innern Stadt nicht ganz abgelegenes geräumiges jetzt leer stehendes oder zu Weihnachten leer werdendes Quartier von einer Stube mit Stubenkammer und Zubehör, und zwar ohne Kinder, zu beziehen gesucht; nähere Auskunft ertheilt die Exped. des Anz.

In der Kränzelgasse Nr. 378 ist ein freundliches Zimmer vornheraus mit Meubles an eine einzelne Person zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Eine Partie Wein- und Brandtwein-Lagerfässer stehen auf dem Rathskeller zum Verkauf.

Zu erhöhten Preisen kauft fortwährend alten Zinn Zschiegner.

Auf der Ober-Langengasse Nr. 171 sind junge und alte Kanarienvögel nebst Gebauern zu billigen Preisen zu verkaufen.

Die ersten neuen Pommerschen Neunaugen sind angekommen, und werden sowohl einzeln als Schockweise billigst verkauft bei Samuel Schmidt am Untermarkte.

Wollene Strickgarne zu möglichst billigen Preisen und in verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt zu gefälliger Abnahme Gustav Krause,
Kränzelgasse Nr. 378.

Sein wohlassortirtes Lager Zephir- und Tapisserie-Wollen in den verschiedensten Farben, leinener, baumwollener und seidener Cannevas, Perlen in allen Farben-Schattirungen, wie auch in Gold, Silber und Stahl. Aller Sorten englischer baumwollener gebleichter Belper, prima qualité, wie ungebleichter Strickgarne, und wollene Strickgarne in verschiedenen Farben empfiehlt zur geneigten Abnahme bei prompter und möglichst billiger Bedienung. Wilhelm Mitscher,
am Obermarkte Nr. 133.

Große Musik-Aufführung in Zittau.

Den 30. October d. J. Nachmittags halb 3 Uhr wird die Aufführung des

Gideon,

eines der neuesten und vorzüglichsten Oratorien vom Herzogl. Anhalt-Dessauischen Hofkapellmeister Dr. Fr. Schneider, in der Kreuzkirche stattfinden, wobei gegen 200 Sänger, Sängerinnen und Musiker mitwirken werden.

Um den Genuß dieses ausgezeichneten und großartigen Werkes so allgemein als möglich zu machen, haben wir den Eintrittspreis für die Person auf 8 Gr. bei der Subscription und auf 12 Gr. an der Kasse festgesetzt. Auch sind Textbücher das Stück zu 1 Gr. zu bekommen.

Zittau, den 20. October 1836. M. Scheibe, Cantor.
C. Zimmermann, Stadtmusikus.

Eine Partie neue Stickmuster zu Tapisserie- und Perl-Arbeiten hat erhalten
Wilhelm Mitscher,
am Obermarkte Nr. 133.

Frische Bricken hat erhalten Springer am Obermarkte.

Die Heynsche Buch- & Kunsthandlung in Görlitz (Obermarkt Nr. 21.) empfiehlt wiederum zur geneigten Theilnahme ihre

Leihbibliothek.

Unter mehreren anderen neuen Büchern, sind auch die Taschenbücher für das Jahr 1837 wieder darin aufgenommen worden, welche zu den bekannten billigen Bedingungen verliehen werden.

Heute, Donnerstag den 20. October, wird das aus 26 Mann bestehende Musikkorps des Königl. Sächs. 1sten Linien-Infanterie-Regim. Prinz Albert, aus Bautzen, ein großes Instrumental-Concert im Saale des Herrn Klare zu geben die Ehre haben. Das Nähere hierüber besagen die Anschlagezettel. Der Eintrittspreis ist 5 Silbergroschen, der Anfang um 6 Uhr.

Ernst Bochmann, Musikdirektor.

Es wird ergebenst angezeigt, daß künftigen Sonntag und Montag, als den 23. und 24. Oct. in Girbigsdorf das Kirmeßfest gefeiert wird, wobei gute Musik, desgleichen guter Kuchen, kalte Speisen und Getränke zu haben seyn werden. Um gütigen Zuspruch bittet

Seyfried.

Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß künftigen Sonntag und Montag den 23. und 24. d. M. bei mir die Kirmeß mit vollstimmiger Tanzmusik gefeiert wird, wobei für gute Kuchen, Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Hamann in Girbigsdorf.

Künftigen Freitag erlaube ich mir ein Karpfenschießen nebst Karpfenschmauß, sowie Gartenconcert vom Musikchore der Königl. Hochlöbl. Schützenabtheilung aufgeführt mit nachfolgender Tanzmusik zu veranstalten, wozu ich ergebenst einlade. B. Kummer.

Kommenden Sonntag, Montag und Dienstag wird bei mir das Kirmeßfest gefeiert, wobei ich mit verschiedenen Speisen, Kuchen und Getränken bestens aufwarten werde.

Deutschmann in Biesnitz.

Künftigen Sonntag und Montag wird bei mir die Kirmeß gefeiert und vollständige Tanzmusik gehalten. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch. Flemming im Anker zu Rauschwalde.

Sonnabends den 22. d. wird um Karpfen geschoben, à Stück 12, 16 bis 18 Pfd., wozu einladet

Clauder.

Oeffentlicher Dank. Allen und jedem einzelnen Mitgliede des hiesigen Löbl. bürgerlichen Kranken-Unterstützungs-Vereins statte ich hiermit meinen innigsten Dank ab für die erhaltene wöchentliche Unterstützung von 20 sgr. bei der 24wöchentlichen Krankheit meines verstorbenen Mannes, des Tuchmachermstr. August Hennig. Möge der allgütige Vater auch Sie, theuerste Mitglieder dieses Vereins, dafür mit Gesundheit belohnen und diesen so edlen Zweck immer mehr fördern.

verw. Hennig, wohnhaft auf der Schanze.

Es ist vergangenen Sonntag Nachmittag vom Obermarkte bis in die Peterskirche eine Tuchnadel verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, selbige in der Exped. des Anz. gegen eine Belohnung abzugeben.

In der Heynschen Buch- & Kunsthandlung in Görlitz ist zu haben:

Der Bote für Schlesien.

Ein Volkskalender für alle Stände auf das Jahr 1837. Mit Papier durchschossen, 12 sgl.

☞ Ein großes lythographirtes Blatt, wird demselben unentgeldlich beigegeben